

MULLEWAPP-ZEITUNG



Herbst-Erntedank-Ausgabe

Liebe Kinder und liebe Eltern!

In der aktuellen Ausgabe findet ihr viele Bastelideen, Lieder, Fingerspiele, usw. zum Thema Erntedank und Herbst.

Wir wünschen euch viel Spaß damit.



Die Zeitung wird es auch wieder als PDF auf unserer Homepage zum Download geben. Wer zuhause keine Möglichkeit zum Drucken hat, kann sich gerne bei uns im Kindergarten melden, dann drucken wir es für euch



aus. ☺

Euer Mullewapp-Team



Zuerst nochmal eine Übersicht über anstehende Termine und Schließtage:

- Do.11.11.21 - Martinsfeier im Kindergarten
- Di.16.11.21 - Konzeptions-Nachmittag des Kindergarten-Teams, Kindergarten am Nachmittag geschlossen (Abholzeit am Mittag 12.45 Uhr)
- Mo.06.12.21 - Nikolausfeier im Kindergarten
- 24.12.21 - 07.01.22 - Weihnachtsferien
- Mo.28.02.22 - Kindergarten geschlossen/Rosenmontag
- So.22.05.22 - Sommerfest
- Mo.23.05.22 - Notdienst bis 16 Uhr, wegen Aufräumarbeiten Sommerfest
- Mi.25.05.22 - Kindergarten geschlossen/Betriebsausflug der Gemeinde
- Fr.27.05.22 - Kindergarten geschlossen/Brückentag
- Fr.17.06.22 - Kindergarten geschlossen/Brückentag
- 08.-19.08.22 - Sommerferien
- 27.-20.12.22 - Weihnachtsferien

Die Termine für die Konzeptionstage 2022 werden noch bekanntgegeben.

Ein regelmäßiger Blick auf unsere Homepage lohnt sich. 😊

Unser Elternbeirat 2021/2022:

1.Vorsitzende – Kristin Hasenkopf

2.Vorsitzende – Sandra Neufingerl

1.Schriftführer – Fehime Kern

2.Schriftführer – Nicole Wissler

Kreativ-Team/Öffentlichkeitsarbeit – Lara Blank, Julia Hübsch,
Delia Rückert

Weitere Mitglieder des Elternbeirats:

Simon Kroth, Andrea Müller, Leyla Sancar, Christian
Galambosch, Sandrina Steinke, Patricia Becker, Sandra
Gerken, Markus Moll, Christina Löckler, Petra Reising

Förderverein 
Mullewapp e.V.

Geschäftsführer - Denis Muser

1.Vorstand - Yvonne Faust

2.Vorstand - Christian Galambosch

Kasse - Andrea Müller

Kassenprüfer - Janet Abernathy, Markus Moll

Beisitzer - Daniela Hock, Simon Kroth, Sandra Gerken

Förderverein Mullewapp e.V.

Mitgliedsantrag

Ich trete dem Förderverein des Kindergarten Mullewapp e.V. bei und bin mit der Satzung des Vereins einverstanden.

Persönliche Angaben

Name	Vorname
Geburtsdatum	Beruf
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail-Adresse

Mitgliedschaft

Beginn der Mitgliedschaft: zum nächstmöglichen Termin frühestens am _____

Der Jahresbeitrag beträgt € 5,- und ist jährlich im September zu zahlen.

Kündigung

Der Austritt aus dem Verein bedarf einer schriftlichen Kündigung an den Vorstand oder ist mit Ablauf des Kindergartenjahres automatisch beendet.

Datenschutzerklärung

Information zur Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Mitglieder durch den Verein:

Der Verein speichert und verarbeitet die von den Mitgliedern erhobenen Daten ausschließlich zum Zweck der Mitgliederverwaltung, eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

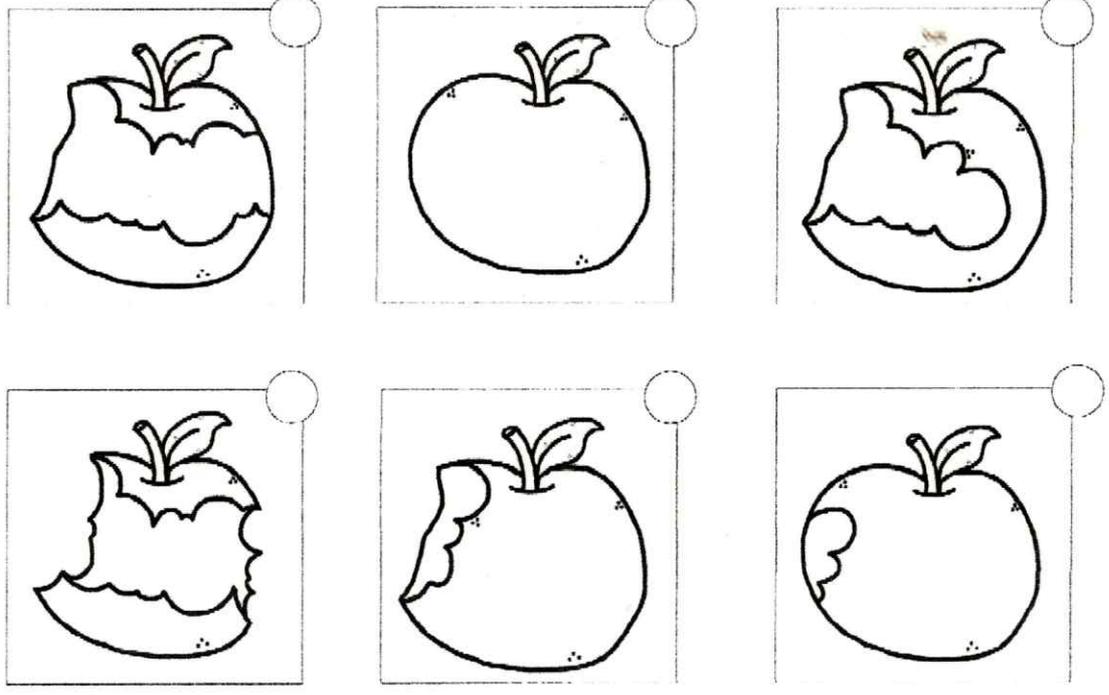
Dies ist nach Art. 6 Abs. 1b DS-GVO gesetzlich erlaubt und bedarf keiner weiteren Einwilligung. Nach Art. 13 Abs. 1 ist es Pflicht die betreffenden Personen „bei Erhebung ihrer Daten“ über die Verarbeitung zu informieren, dieser Verpflichtung kommt der Verein hiermit nach.

Die personenbezogenen Daten werden 2 Jahre nach Ende der Mitgliedschaft gelöscht. Auskunft über die vom Verein gespeicherten, personenbezogenen Daten erhalten Mitglieder nach den gesetzlichen Regelungen auf schriftliche Anfrage an den Vorstand.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

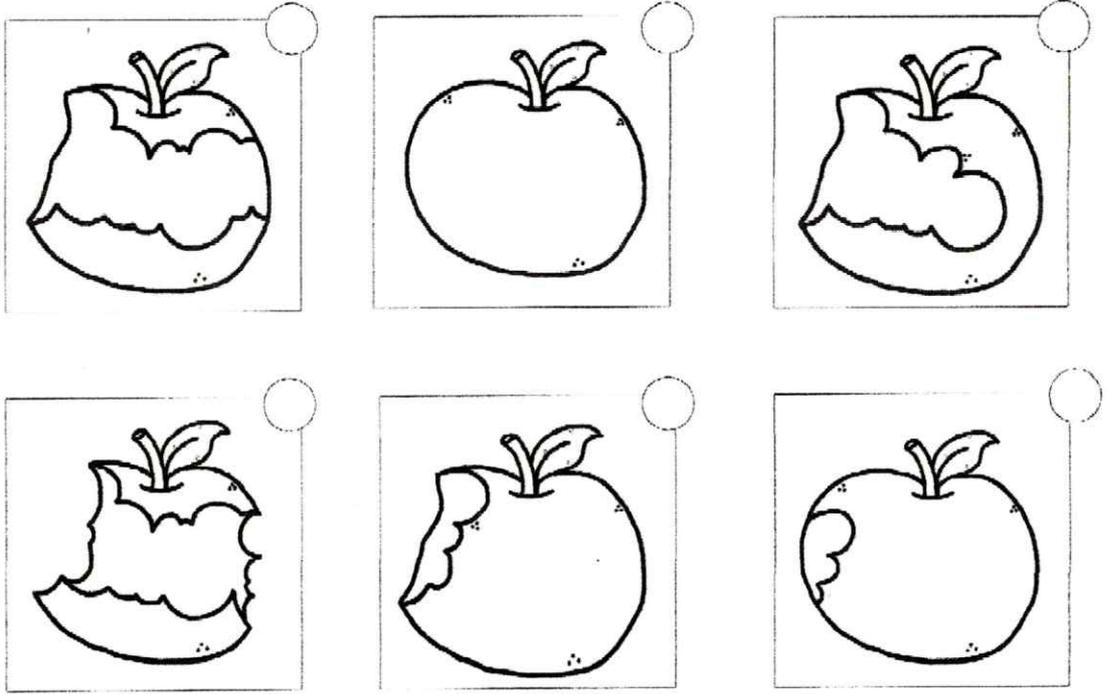
Reihenfolgen
(Apfel)

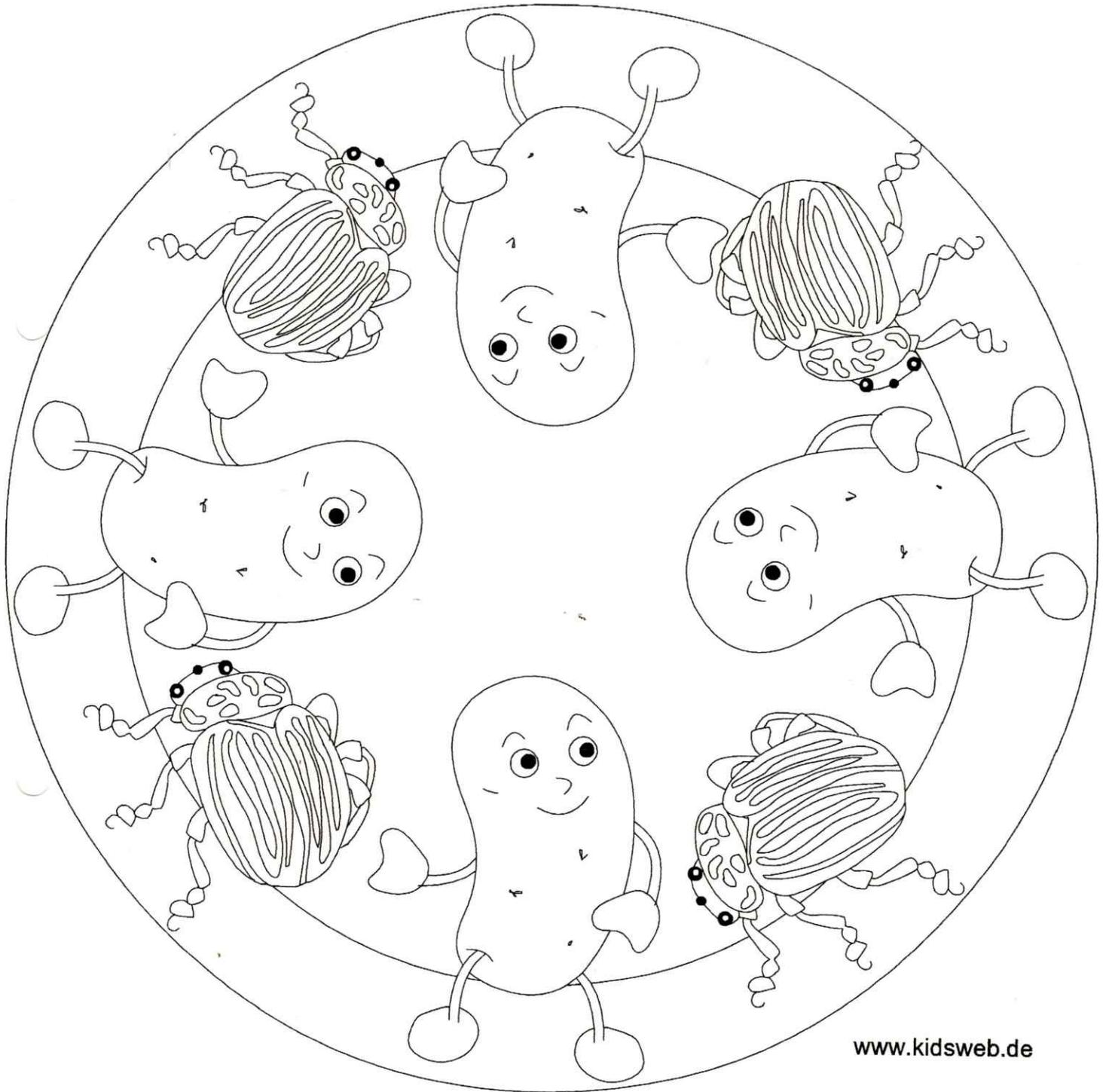
Ein Apfel wird verspeist. Was passiert der Reihe nach?
Nummeriere!



Reihenfolgen
(Apfel)

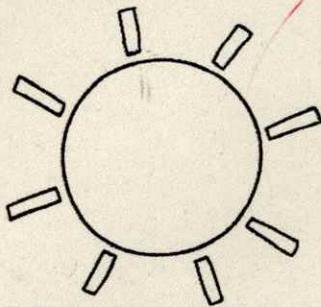
Ein Apfel wird verspeist. Was passiert der Reihe nach?
Nummeriere!



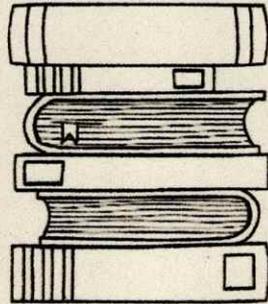


Ich bin DANKBAR für...

Male alles aus wofür du dankbar bist.



Sonnenstrahlen



Bücher



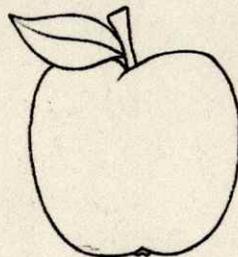
meine Freunde



die Erde



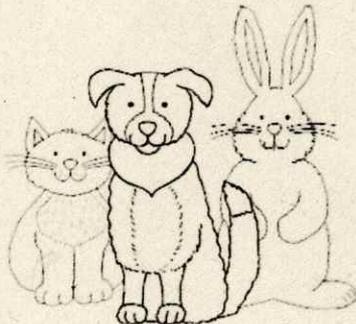
Liebe



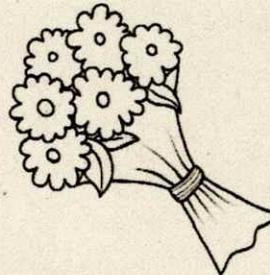
Essen



Musik



meine Haustiere

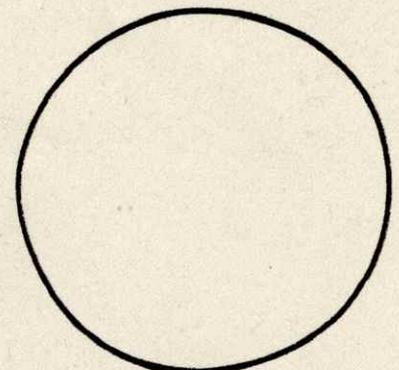
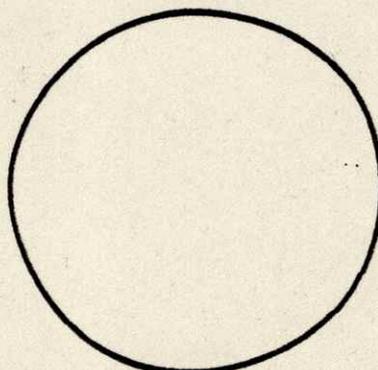
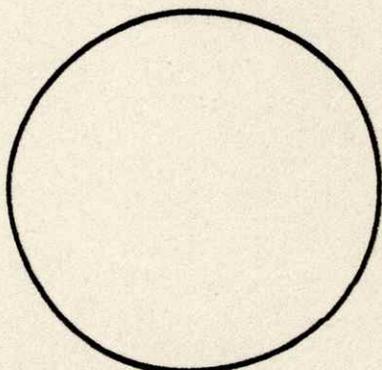


Blumen



Umarmungen

Ich bin ebenso dankbar für...





Drachen basteln

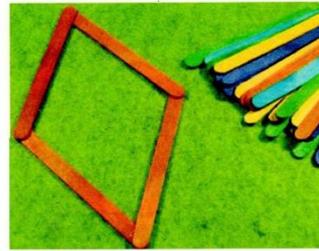
Materialien:

Holzstäbchen, buntes Transparentpapier, buntes Krepppapier, Fäden, Kleber, Schere, Stift

Erster Schritt:

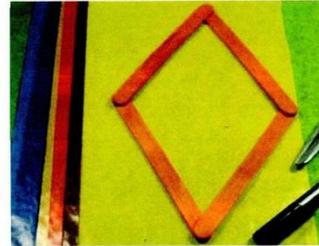
Für das Drachen-Basteln legen wir zuerst die Holzstäbchen zu einer Raute.

An den vier aufeinanderliegenden Ecken wird ein wenig Bastelkleber getropft und das Ganze wird so gut verklebt, Jetzt ist auch erst mal warten angesagt, bis alles gut zusammen klebt und nicht mehr verrutscht.



Zweiter Schritt:

Aus der fertigen Raute-Drachen-Form kann man mit einem Stift die Form der Raute auf Transparentpapier übertragen. Das ist dann später, wenn wir das Ganze ausgeschnitten haben, die Hintergrundfarbe unseres Drachens.



Dritter Schritt:

Die ausgeschnittene Raute-Drachen-Form aus Transparentpapier kann nun mit bunten Transparentschnipseln von den Kindern beklebt werden.

Die Kinder können die Schnipsel durch Reißen herstellen, sie ausschneiden oder auch mit einem Stanzer ausstanzen.

Die Schnipsels, die beim Drachen Basteln überstehen, kann man einfach mit der Schere abschneiden.



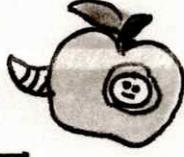
Vierter Schritt:

Auf eine Seite der Holzraute wird nun ringsum Kleber verteilt und die beklebte Transparentfolie wird darauf befestigt.

Nun schneiden wir noch ein Stück Faden ab. Das wird die spätere Drachenschnur. Für diese brauchen wir aber noch kleine Schleifen. Dafür schneiden wir einfach kleine Rechtecke aus Krepppapier und drehen diese zu kleinen Schleifen, die mit einem Knoten an der Schnur befestigt werden können.

Fingerspiel

Ein Wurm wohnt in dem

Apfel 

Ein Wurm wohnt in dem Apfel,

↳ Zeigefinger zeigen

↳ Apfel mit Hände zeigen

in diesem kleinen Haus.

↳ Hausdach mit Händen formen

Er reckt und Streckt und

lehnt sich auch

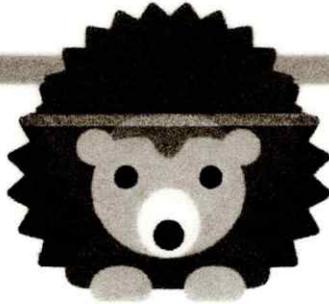
↳ recken und strecken

und schaut zu dir heraus.

↳ Hand über Augen halten



Fünf Finger stehen hier und fragen,
wer kann diesen Apfel tragen?
Der erste Finger kann es nicht.
Der zweite sagt: „Zuviel Gewicht.“
Der dritte kann ihn auch nicht heben,
Der vierte schafft es nie im Leben.
Der fünfte Finger aber spricht:
„Ganz alleine? So geht das nicht.“
Gemeinsam heben kurz darauf,
Fünf Finger diesen Apfel auf.



Alle meine Fingerlein wollen
gerne Igel sein.

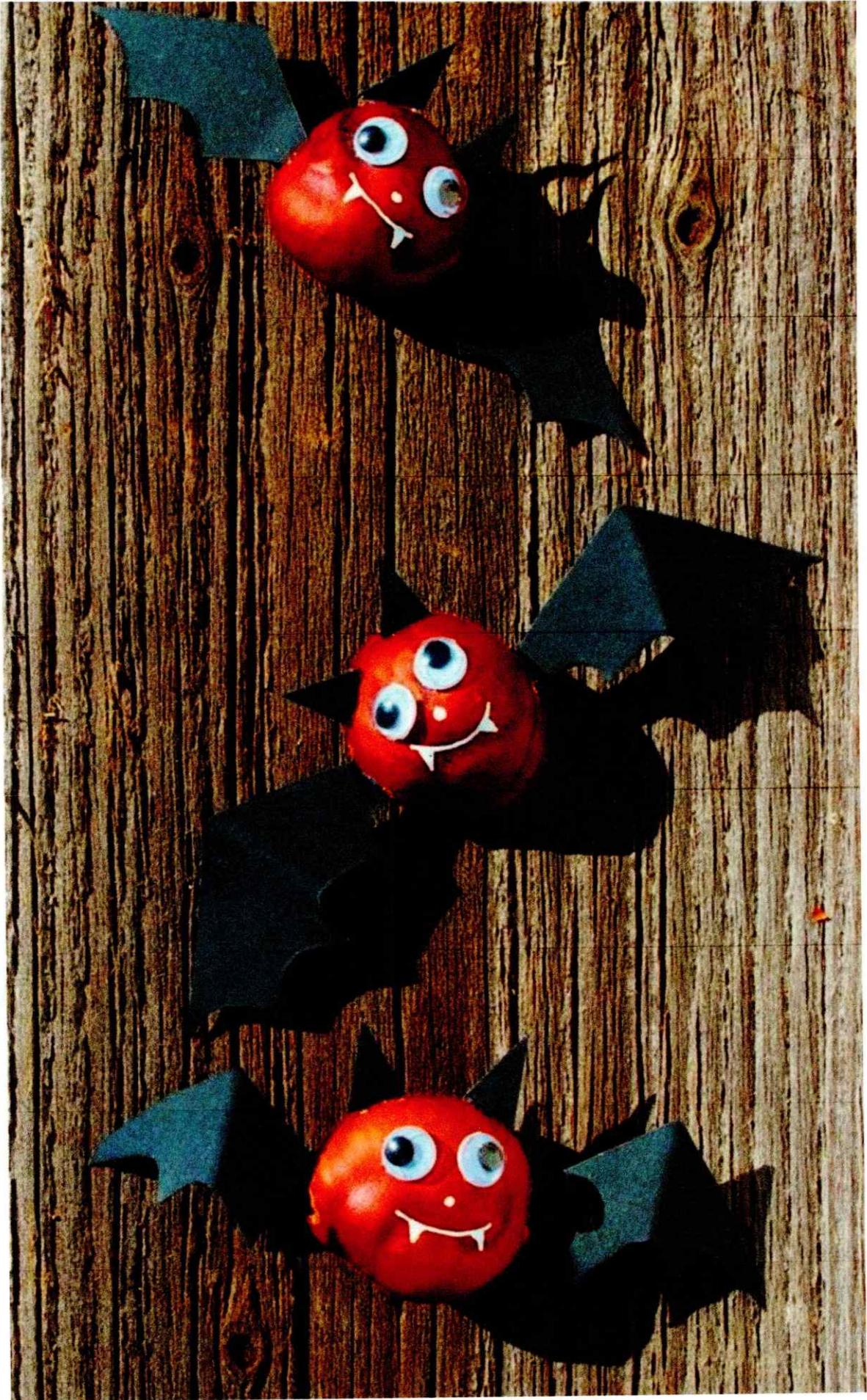
Der erste baut ein Blätterdach.

Der zweite versteckt sich bei all
dem Krach.

Der dritte schnuppert hier und da.

Der vierte frisst, das ist doch klar.

Der fünfte schläft, hör' nur gut zu.
Er schnarcht ganz laut, doch jetzt
ist Ruh'.



**Spielreim****Die Kastanienklopfer**

 **Material:** doppelt so viele Kastanien, wie Kinder an dem Spiel beteiligt sind

 **Und so wirds gespielt:** Jedes Kind bekommt zwei Kastanien. Jeweils bei der ersten und dritten Zeile jeder Strophe werden die Kastanien rhythmisch gegeneinandergelockt. Dazwischen wird mit ihnen der jeweils im Text genannte Körperteil berührt.

Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Kopf.
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Zeh,
juche, juche, juche!

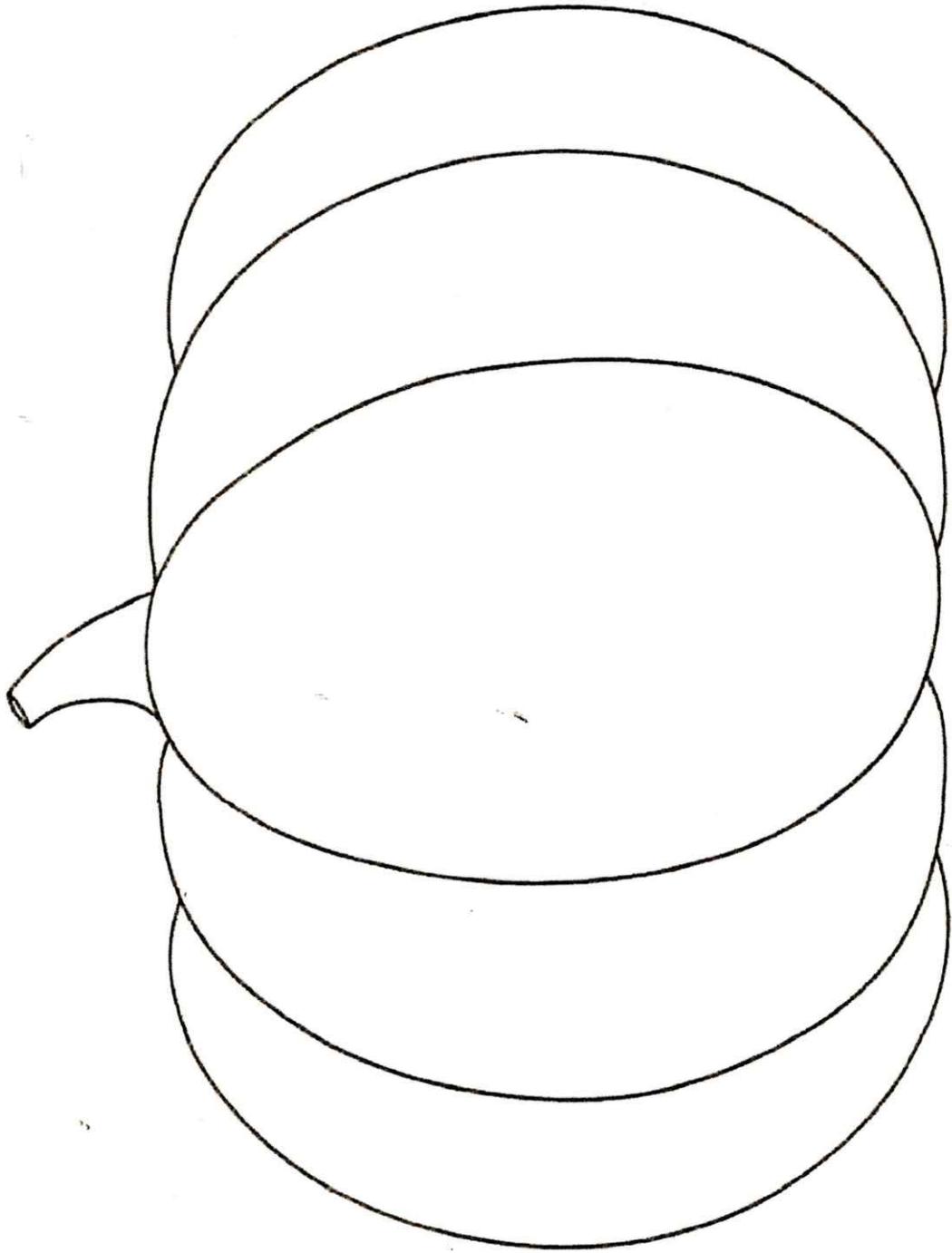
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Kopf.
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf das Knie,
juchi, juchi, juchi!

Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Kopf.
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Po,
jucho, jucho, jucho!

Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Kopf.
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf das Haar,
jucha, jucha, jucha!

Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Kopf.
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf die Nas',
juchas, juchas, juchas!

Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Kopf.
Klopf, klopf, klopf,
Kastanien auf den Fuß,
juchus, juchus, juchus!



Bunt sind schon die Wälder

Musical notation for the first line of the song, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is written on a single staff with notes and rests. Chord symbols G, D7, and G are placed above the staff.

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stop - pel -
fel - der, und der Herbst be - ginnt. —

Musical notation for the second line of the song, continuing the melody from the first line. Chord symbols C, G, D, A7, and D are placed above the staff.

Ro - te Blät - ter fal - len, grau - e Ne - bel wal - len,
küh - ler weht der Wind. —

Musical notation for the third line of the song, continuing the melody. Chord symbols G, C, and D7 are placed above the staff.

Musical notation for the fourth line of the song, continuing the melody. Chord symbols G and D7 are placed above the staff.

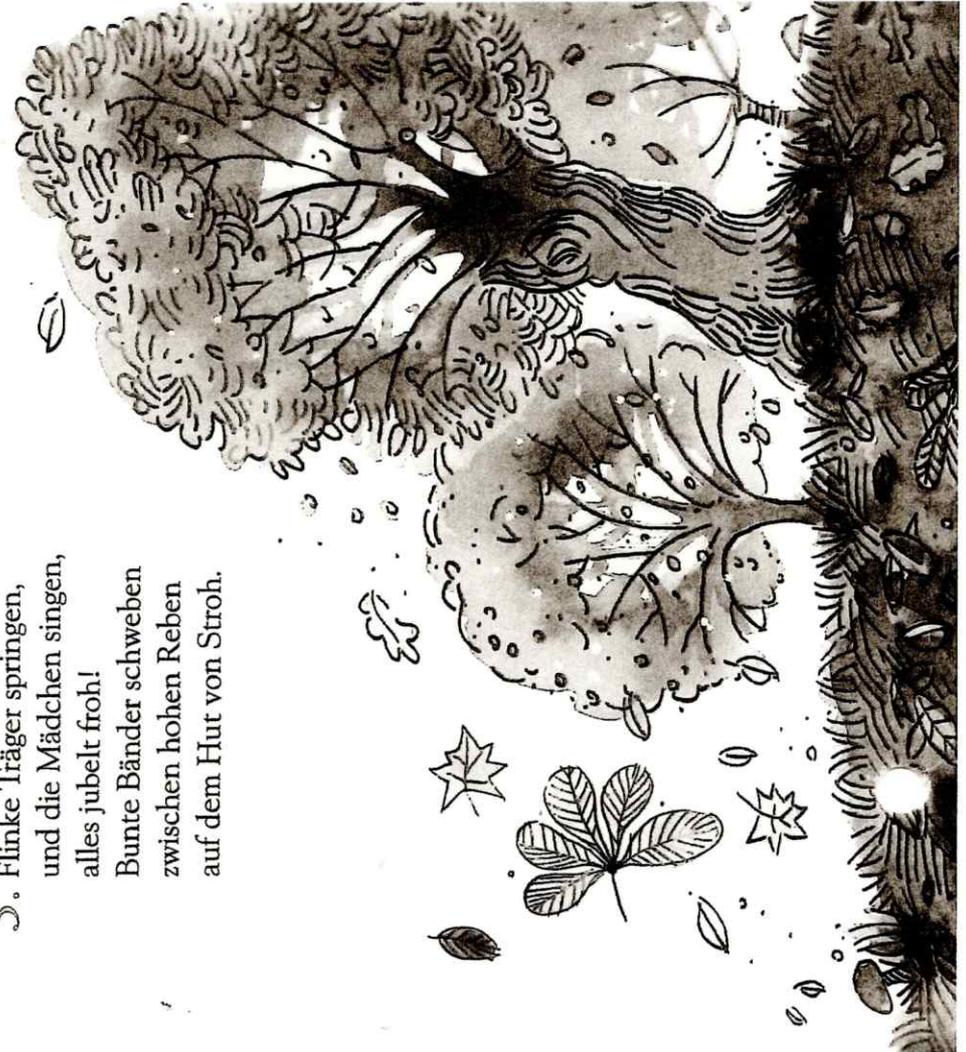
Musical notation for the first line of the second song, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is written on a single staff with notes and rests.

2. Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pflirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.

3. Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

Musical notation for the first line of the third song, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The melody is written on a single staff with notes and rests.

4. Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Morgenglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.





Der Herbst ist da

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da! Er
 bringt uns Wind, hei hus - sas - sa!
 Schüt - telt ab die Blät - ter, bringt uns Re - gen - wet - ter.
 Hei - a hus - sas - sa, der Herbst ist da!

2. Strophe

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
 Er bringt uns Obst, hei hussassa!
 Macht die Blätter bunter, wirft die Äpfel runter.
 Heia hussassa, der Herbst ist da!

4. Strophe

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
 Er bringt uns Spass, hei hussassa!
 Rüttelt an den Zweigen, lässt die Drachen steigen.
 Heia hussassa, der Herbst ist da.

3. Strophe

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!
 Er bringt uns Wein hei hussassa!
 Nüsse auf den Teller, Birnen in den Keller.
 Heia hussassa, der Herbst ist da.

Text und Melodie:
Casimir Eisenbarth

Ich liebe Äpfel

Refrain.

A D E A F#m D Hm7 E

Ich lie - be Äp - fel, lieb - st du sie auch? Je - den Tag ver - steck ich ei - nen
in mei - nem Bauch. Und ist mal kein Ap - fel da, der Freu - de mir ver - schafft, dann
trin - ke ich ein gro - Bes Glas Ap - fel - saft!

F#m D Hm7 E E7 A fine

Strophen

D A E7 A

1. Dass da Vi - ta - mi - ne drin sind, das weiß ich ge - nau, denn
2. Sau - re Äp - fel ma - chen lus - tig, sü - ße ma - chen froh, die
3. Auch die Wa - ckel - zäh - ne ma - chen mir kei - nen Ver - druss. Das

Hm D Cism E

1. je - der Äp - fel, den ich e - sse, macht mich stark und schlau.
2. ro - ten und die grü - nen ma - chen fröh - lich so - wie - so.
3. ist doch kein Pro - blem, dann macht die Ma - ma Ap - fel - mus.

Refrain:

Ich liebe Äpfel, lieb - st du sie auch?
Jeden Tag versteck ich einen in meinem Bauch.

Tipp zum schnellen Mitsingen:

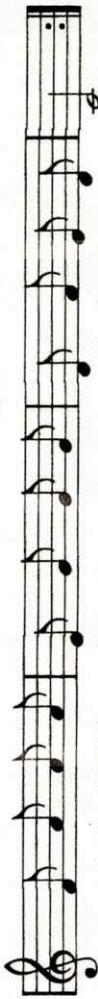
Die neuen Lieder aus Ihrer Entdeckungskiste finden Sie
hier zum 1. September 2006 als kostenlose mp3-Datei auf

LEER SIND DIE FEUDEL

Aus Dänemark



Leer sind die Fel - der und voll ist die Scheu - ne,
Heut laßt uns schüt - teln die aller - letz - ten Bäu - me,



und der Mül - ler in der Müh - le mahlt das Korn zu Mehl.
da - rum sind die ~~Be - seht~~ ^{Jun - gen} und die Mäd - chen so fi - del.



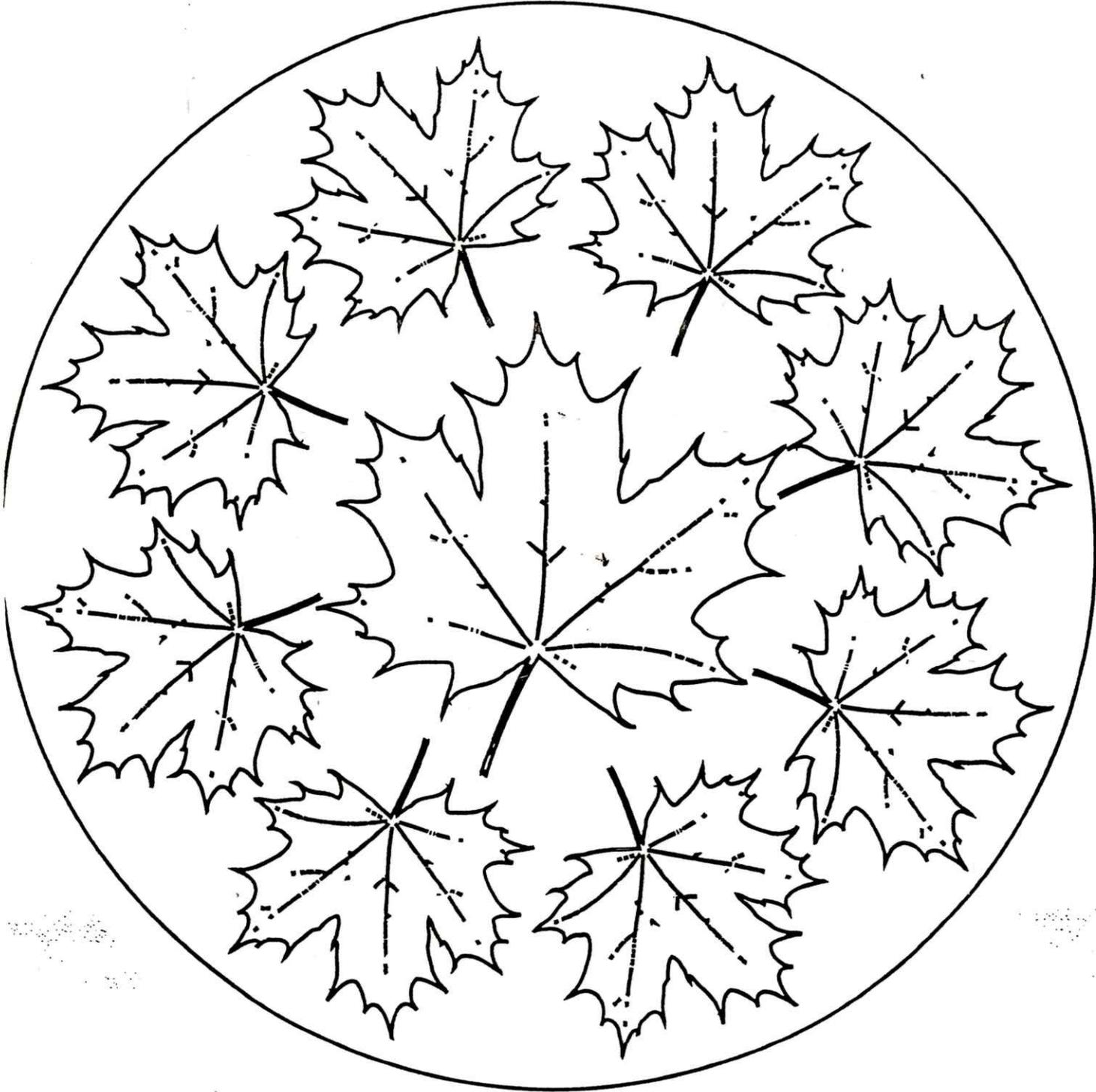
Recht die Fel - der ab, a - ber nicht zu knapp!

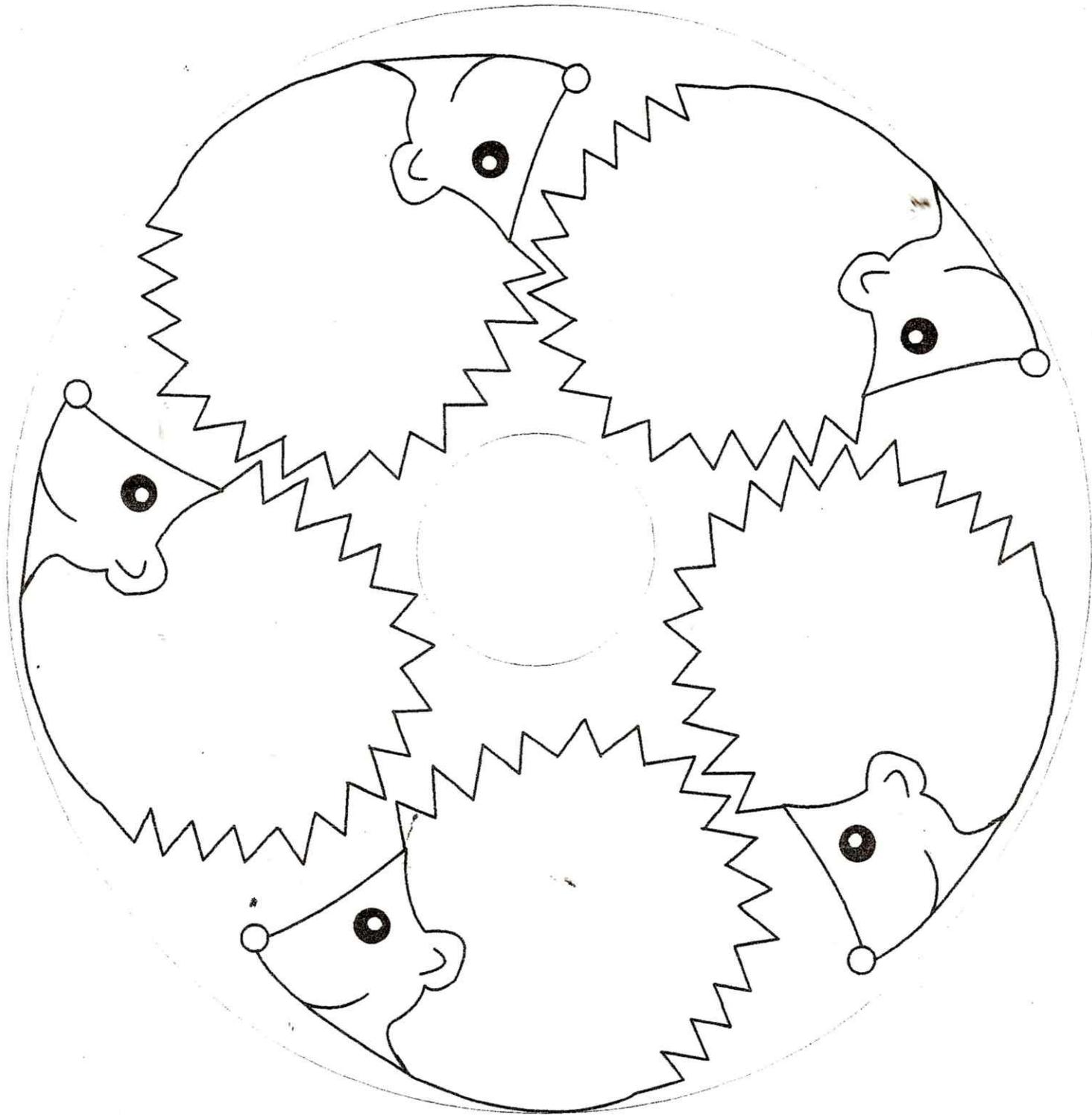


Vö - ge - lein und Mäus - chen krie - gen auch noch et - was ab.

Textübertragung: Gerhard Bünemann, Mössler Verlag, Wolfenbüttel und Zürich







Mein Drachen

Verse sprechen Finger spielen

Heute wolln wir etwas machen:
Wir bauen einen schönen Drachen.

Hände formen ein Dach

Zuerst, na klar, da schneiden wir
den Drachen aus – aus Buntpapier.

*Schneidebewegungen mit Zeige-
finger und Mittelfinger ausführen*

Nun malen wir dem lieben Drachen
schnell ein Gesicht, dann kann er lachen.

*pantomimisch Augen, Nase und
Mund malen; lachen*

Auch eine Schnur kommt unten dran,
an der man ihn gut halten kann.

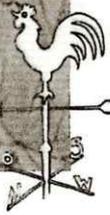
*Zeigefinger führt Schlangenlinien
aus.*

Noch bunte Schleifen, rasch gedreht,
bevor er dann am Himmel weht.

*Beide Hände führen Dreh-
bewegungen aus.*

Jetzt will ich euch den Drachen zeigen.
Ich lauf aufs Feld und lass ihn steigen.

*Hände patschen auf Oberschenkel,
pantomimisch den Drachen stei-
gen lassen*



Stürmischer Herbst!

Eine kribbelige Kindermassage

Kinder lieben Massagen. Wenn die kleinen Finger wie Regentropfen auf den Rücken prasseln oder die Hände streichelnd die goldene Herbstsonne herbeiholen, entspannen Kinder in besonderer Weise.

Raumvorbereitung:

Sie benötigen einen ruhigen Raum mit einem großen Teppich, auf dem fünf bis sechs Kinder liegend bequem Platz finden. Dunkeln Sie den Raum etwas ab und tauchen Sie ihn durch Kerzen, Lichterketten oder eine besondere Lampe in ein angenehm warmes Licht. Mit einer Duftlampe oder meditativer Musik können Sie die Raumatmosphäre zusätzlich gestalten. So kommen die Kinder bereits beim Eintreten in den Raum etwas zur Ruhe.

Und so wird's gemacht:

Die Kinder bilden Paare und setzen sich auf dem Boden in einen Kreis. Besprechen Sie mit ihnen die Regeln der Kindermassage. Jeweils ein Partner legt sich bäuchlings mit dem Kopf in den Kreismittelpunkt und macht es sich bequem. Dadurch liegen die Kinder wie die Strahlen einer Sonne. Die „Masseure“

setzen sich jeweils neben ihre Partner. Die Massage beginnt mit einer einfachen begleitenden Geschichte:

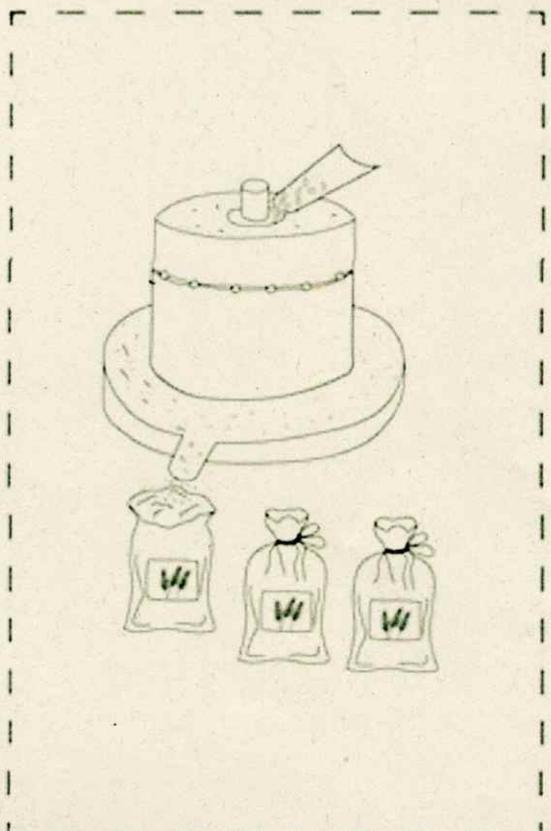
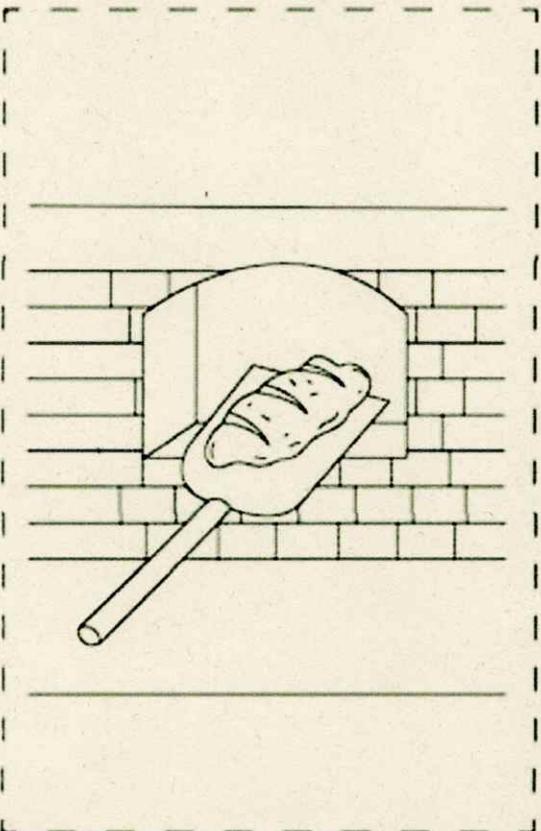
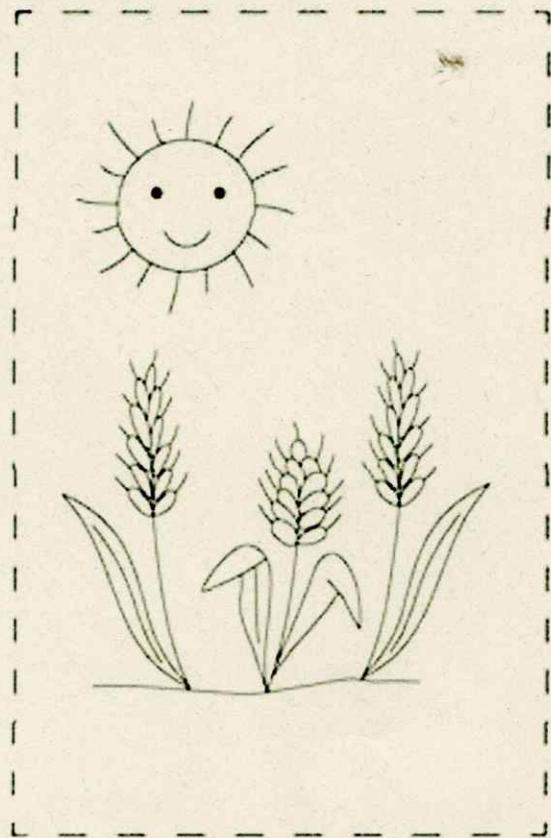
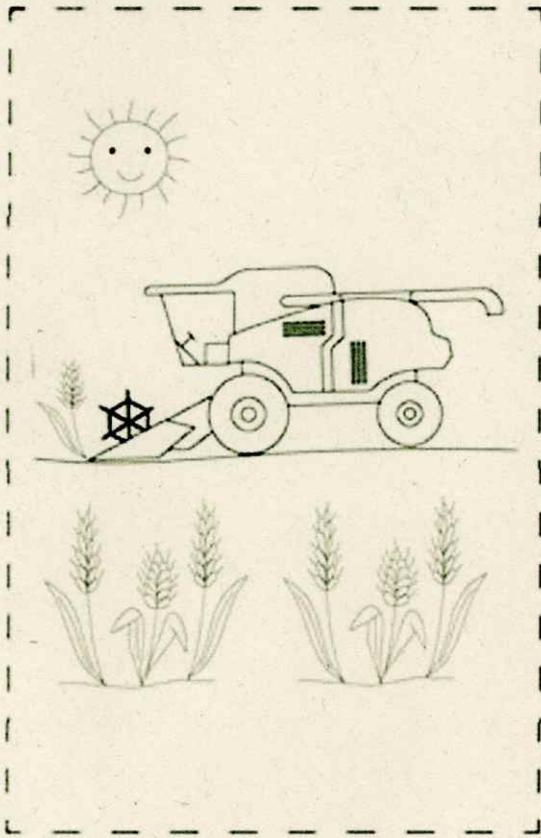
Es ist ein wunderschöner Herbsttag. Das farbige Laub leuchtet im Sonnenlicht. Die Sonne strahlt und erwärmt unseren Rücken. *Mit den ganzen Handflächen den Rücken in kreisenden Bewegungen massieren.* Doch dann ziehen dunkle Wolken am Himmel auf. *Den Druck der Hände etwas verstärken.* Der Himmel wird immer dunkler und plötzlich kommt ein starker Wind auf. *Mit einem Finger viele kleine Kreise malen.* Die Kastanien prasseln vom Baum herunter. *Die Hände zu einer Faust formen und so mit Gefühl den Rücken des Partners massieren.*

Es beginnt zu regnen. *Alle Finger über den Rücken tanzen lassen.* Der Regen wird stärker. *Die Bewegung und den Druck der Finger verstärken.* Es fallen noch mehr Kastanien, dazu auch Nüsse und Aststücke von den Bäumen herunter. *Mit Fäusten vorsichtig auf den Rücken trommeln.* Der Regen wird wieder schwächer, der Wind lässt nach. *Mit den Fingerspitzen immer zarter auf dem Rücken trippeln.* Die Sonne schaut noch zögerlich durch die Wolken, aber schon bald scheint sie wieder warm auf uns herab. *Wieder mit den ganzen Handflächen in kreisenden Bewegungen den ganzen Rücken massieren.* ■



Foto: Harold Neumann

VOM KORN ZUM BROT



SO GEHT'S:

- Bilder ausmalen → ausschneiden → in die richtige Reihenfolge auf ein Blatt kleben.